

Kaufland in Heilbronn: Der Tally-Roboter sorgt für volle Regale!

Kaufland testet den Roboter Tally in Heilbronn zur Regalüberprüfung. Ziel: Keine leeren Regale mehr und entlastete Mitarbeiter.



Olgastraße, 74072 Heilbronn, Deutschland - Roboter im Supermarkt – das klingt wie Science-Fiction, wird jedoch für die Kunden von Kaufland in Heilbronn Realität. Der Lebensmitteleinzelhändler setzt aktuell einen Roboter mit dem Namen Tally in seiner Filiale in der Olgastraße ein. Dieser zwei Meter hohe Helfer fährt autonom durch die Gänge und hat eine wichtige Aufgabe: Er kontrolliert den Regalbestand und sorgt dafür, dass Produkte stets griffbereit sind. Die Sensortechnologie soll zudem verhindern, dass Tally mit den Kunden kollidiert, wie [echo24.de](https://www.echo24.de) berichtet.

Der Einsatz von Tally erfolgt nicht nur in Heilbronn, sondern auch in weiteren Filialen in Ilsfeld, Schwaigern, Ravensburg und

Sinsheim. Der Roboter arbeitet unermüdlich an der Erfassung von Artikelstandorten, Warenbeständen sowie Preisschildern und erkennt zusätzlich Regal-Lücken und falsch einsortierte Produkte. Die Informationen, die Tally sammelt, werden an menschliche Mitarbeiter weitergeleitet, die dann auf etwaige Probleme reagieren. Mitarbeiter können sich also auf die Überwachung der Regalbestände konzentrieren, während Tally den Rest erledigt, wie [t-online.de](#) erläutert.

Datenschutz in den Abenkaufstetten

Natürlich spielen auch Fragen des Datenschutzes eine Rolle. Laut [echo24.de](#) liegt der Fokus der Bildaufnahmen des Roboters auf den Regalen und Waren. Zwar könnten gelegentlich Personen im Aufnahmebereich erfasst werden, doch die Bilder werden sofort unkenntlich gemacht. Es findet keine Speicherung oder Übertragung personenbezogener Aufnahmen statt – ein wichtiger Aspekt in der heutigen Zeit.

Tally trägt zudem ein Schild mit der Aufschrift: „Hallo, ich bin Tally! Ich kontrolliere den Regalbestand.“, was den Kunden hilft zu verstehen, dass sie es mit einem Roboter zu tun haben, der keine Bedrohung darstellt. Dies könnte gerade in Anbetracht der Skepsis gegenüber Maschinen in alltäglichen Lebensbereichen wichtig sein. Die Reaktionen auf solche Neuheiten sind unterschiedlich; oft werden Roboter als technische Spielerei angesehen. Professor Stephan Rpschen von der DHBW betont, dass dies nicht immer sinnvoll sein muss, wie [tagesschau.de](#) berichtet.

Ein Blick in die Zukunft der Supermärkte

Die Tests mit Tally sind Teil eines größeren Trends, in dem Roboter in Supermärkten immer häufiger zum Einsatz kommen. Der Handelsverband Deutschland (HDE) sieht sie als wertvolle Hilfe gerade in Zeiten von Personalmangel. Die Zahlen dazu mögen zwar noch überschaubar sein, jedoch ist der Druck auf den Einzelhandel groß, innovative Lösungen zu finden, um den

Anforderungen der Kunden gerecht zu werden.

Mit einer zunehmenden Zahl an Self-Checkout-Kassen und dem Aufkommen von unbemannten Supermärkten reagieren viele Einzelhändler auf die sich verändernde Marktlandschaft. Aber auch die stillen Warnungen, dass vollautomatisierte Geschäfte teuer und unpraktisch sein könnten, sind nicht zu übersehen. Ob sich Tally und seine Kollegen am Markt behaupten können, muss sich zeigen – eines ist jedoch sicher: Die Zukunft des Einzelhandels wird spannend!

Details	
Ort	Olgastaße, 74072 Heilbronn, Deutschland
Quellen	• www.echo24.de • www.t-online.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bw.de